

# **Masterstudiengang Historische Bauforschung und Denkmalpflege (HBD)**

---

**Wintersemester 2017/18**





# CURRICULUM:

Masterstudiengang Historische Bauforschung und Denkmalpflege					
1. Semester		2. Semester		3. Semester	4. Semester
<b>Studienumfang</b>					
<b>Pflichtmodule</b>	<b>Baufaufnahme manuell</b> 6 LP	<b>Baufaufnahme digital</b> 9 LP	<b>Masterarbeit und Kolloquium</b> 24 LP		
96 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauenaufnahme</li> <li>5 T (IV, 2 LP)</li> <li>- Methoden und Ziele der Bauaufnahme</li> <li>5 T (IV, 2 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Isometrisch gestützte Bauaufnahme</li> <li>15 T (PIV, 4 LP)</li> <li>- Geodäsie für die Denkmalpflege</li> <li>2 SWS (PIV, 2 LP)</li> <li>- Photogrammetrie, Laserscanning und Structure from Motion</li> <li>2 SWS (PIV, 3 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterarbeit</li> <li>- Inklusives Präsentation 21 LP</li> <li>- Kolloquium 3 LP</li> </ul>		
	<b>Antike Architektur</b> 6 LP	<b>Bauforschung</b> 9 LP	<b>Cultural Heritage</b> 6 LP		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baugeschichte und Bauforschung der Antike</li> <li>2 SWS (VL, 2 LP)</li> <li>- Inhalte und Methoden der archäologischen Bauforschung</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Pflichtexkursion Antike Architektur</li> <li>4 T (EXK, 1 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauanalyse des Jahrgangsprojektes</li> <li>2 SWS (PIV, 3 LP)</li> <li>- Dokumentationsformen der Bauforschung</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Inhalte und Methoden der Bauforschung</li> <li>2 SWS (VL, 2 LP)</li> <li>- Pflichtexkursion Bauforschung</li> <li>4 T (EXK, 1 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalpflege im internationalen Kontext</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Site Management</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> </ul>		
	<b>Denkmalkunde</b> 6 LP	<b>Denkmalpflege und -strategien</b> 9 LP	<b>Konservierungs- und Nutzungskonzepte</b> 9 LP		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalkonzepte</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Denkmalrecht</li> <li>2 SWS (IV, 3 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalpflege in der Praxis</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Denkmalstrategien</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> <li>- Städtebauliche Denkmalpflege</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmal und Baustelle (IV, 3 LP)</li> <li>- Konzepte und Technologien der Konservierung (IV, 3 LP)</li> <li>- Methoden der Konservierung</li> <li>2 SWS (SEM, 3 LP)</li> </ul>		
	<b>Historische Bauformen und Baukonstruktionen</b> 6 LP				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Bauformen</li> <li>2 SWS (IV, 3 LP)</li> <li>- Historische Baukonstruktionen</li> <li>2 SWS (IV, 3 LP)</li> </ul>				
<b>Pflichtpraktikum (4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit)</b> 6 LP					
<b>Wahlpflichtmodule</b> 12 LP					
<b>Module aus dem freien Wahlbereich</b> 12 LP					
<b>Übersicht Wahlpflichtmodule</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Archäologie und archäologische Denkmalpflege (IV; Krauskopf; 3 LP); SoSe</li> <li>- Restaurierungswesen (VL; Merzenich; 3 LP); SoSe</li> <li>- Bauforschung global (VL; Schulz-Bräse; 3 LP); SoSe</li> <li>- Gartendenkmalpflege (IV; Rolka; 3 LP); WiSe</li> <li>- Baustoffe im historischen Kontext (IV; Brauchle; 3 LP); SoSe</li> <li>- Industriedenkmalpflege (IV; Dame; 3 LP); WiSe</li> <li>- Tragwerkslehre für Denkmalpfleger (IV; Seemann; 3 LP); WiSe</li> <li>- Visualisierung und 3D-Animation (IV; Hof; 3 LP); WiSe</li> </ul>					
<b>Empfohlene Module aus dem freien Wahlbereich</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekturtheorie (IV; Gietler; 3 LP)</li> <li>- Bau- und Stadtbaugeschichte (VL; Schlimme; 3 LP)</li> <li>- Geschichte und Theorie der Denkmalpflege (VL; Doff-Bonekämper; 3 LP)</li> <li>- Architektur- und Kunstgeschichte (VL; Wittmann-Englert; 3 LP)</li> <li>- CAD (IV; IFA; 3 LP)</li> <li>- Wissenschaftliche Projektarbeit Bauforschung (IV; N.N.; 3 LP)</li> </ul>					
<b>120 LP</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	



---

## PFLICHTMODULE

### **Bauaufnahme manuell**

Bestandteile:

iV Methoden und Ziele der manuellen Bauaufnahme & iV Bauteilaufnahme

Die theoretischen und praktischen Voraussetzungen der Architekturvermessung und der Bauaufnahme werden untersucht, damit die Geschichte, Methoden und Ziele der Bauaufnahme sowie die Auswahl und Durchführung der Messmethoden. Beim Handaufmaß und bei der Bauteilaufnahme werden unabhängige Messsysteme – Messpunkte, Messnetze und Nullebenen - als Voraussetzung der verformungsgerechten Bauaufnahme eingerichtet und ausgehend von diesen Messsystemen alle architektonisch relevanten Details erfasst. Im Rahmen des Handaufmaßes werden historisch relevante Bauwerke und im Rahmen der Bauteilaufnahme werden antike Originale in den Steindepots der Staatlichen Museen zu Berlin vermessen, gezeichnet und untersucht. Durch das Vermessen und Zeichnen vor Ort wird der analytische Blick der BauforscherInnen – das genaue Hinsehen – geschult.

### **iV Bauteilaufnahme 3 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize et al.

Zeit: Donnerstag & Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Altglienecke

1. Termin: 23.11.17, 14-tägig

Schulz-Brize et al.

Zeitraum: 23.11. - 15.12.17

### **iV Methoden und Ziele der manuellen Bauaufnahme 3 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize et al.

Zeit: Montag 16.10,17, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Raum A201b

&

Zeit: 17.10. - 21.10.17 , 09.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kreuzgang Merseburger Dom

## **Antike Architektur**

Bestandteile:

VL Baugeschichte und Bauforschung der Antike, SE Inhalte und Methoden der Bauforschung & Pflichtexkursion Antike Architektur

Die antike Architektur wird vor dem Hintergrund des historischen und kulturellen Kontextes an ausgewählten Beispielen detailliert untersucht. Im Fokus stehen folgenden Aspekte: Entwurfsüberlegungen des Architekten und deren Realisierung, Funktion und Gestaltung, Formen und Proportionen, Baumaterialien und deren Gewinnung, Bauausführung und Organisation der Baustelle, Baukonstruktion und Bautechnik. Die Primärquelle ist das antike Bauwerk, das auf der Basis einer detaillierten Baudokumentation (Baufaufnahme, Bauteilaufnahme, Fotodokumentation, Baubeschreibung, Architekturinventar, Raumbuch, Datenbank) wissenschaftlich untersucht wird. In zeichnerischen Rekonstruktionen werden die verschiedenen Bauphasen von der Entstehung bis zur Zerstörung dargestellt. Im Fokus steht dabei die anschauliche Visualisierung der baukonstruktiven und bautechnischen Zusammenhänge von den zumeist komplexentektonischen Gefügen. Die untersuchten Bauwerke werden in ihren historischen und kulturellen Kontext eingeordnet. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Bauuntersuchungen werden in Präsentationen und Veröffentlichungen vorgestellt.

### **VL Baugeschichte und Bauforschung der Antike 2 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Ort: Raum A053

Zeit: Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

1. Veranstaltung: 25.10.17, wöchentlich

### **SE Inhalte und Methoden der Bauforschung 3 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Ort: Raum A 201b

Zeit: Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

1. Veranstaltung: 24.10.17

### **Pflichtexkursion Antike Architektur 1 LP**

Ziel: Athen, vorauss. April 16.04.-22.04.2018

## Denkmalkunde

Bestandteile:

### iV Denkmalrecht & SE Denkmalkonzepte

„Denkmalkunde“ steht für das Ermitteln (Erkunden) und Vermitteln (Verkünden) von Denkmalwerten und Denkmaleigenschaften. Ausgehend von internationalen Grundsätzen der Konservierung und Restaurierung von Denkmalen werden Strategien und Konzepte der Denkmalpflege in Theorie und Praxis einschließlich der Interpretation und Präsentation von Denkmalen sowie Grundlagen des Denkmalrechts und der Denkmalförderung behandelt. Im Fokus stehen Grundsätze der Denkmalpflege und Welterbpflege. Unter besonderer Berücksichtigung der Orts- und Substanzgebundenheit von Denkmalen und ihres historischen Zeugniswertes werden die Prinzipien- und Theoriebildung sowie die Praxis der Denkmalpflege im 20. Jahrhundert skizziert. Vergleichend vorgestellt und diskutiert werden alternative Konzepte der Denkmalsanierung und -restaurierung im Spektrum konservatorischer Grundhaltungen zwischen Leitbildern einer „schöpferischen Denkmalpflege“ oder „analytischen Denkmalrestaurierungen“, dem Prinzip des „conserved as found“ bzw. „non toccare“ oder dem Ideal eines „unsichtbaren Denkmalarchitekten“ bis hin zum Paradigma der „Denkmalerhaltung durch Erneuerung“, dem „Weiterbauen am Denkmal“ und des Berufsbild vom „Management of Change“. Bauliche Veränderungen an Denkmalen sowie Baumaßnahmen in deren unmittelbarer Umgebung sind genehmigungspflichtig. Flankiert von Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, von Baunebenrechten wie dem Naturschutzrecht, der Energieeinsparverordnung und technischen Regelwerken bestimmt das Denkmalschutzgesetz die Voraussetzung der Genehmigungsfähigkeit. Diese erforderlichen Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen werden vermittelt. Die zuständigen Denkmalschutzbehörden und ihre Aufgaben werden vorgestellt und das Genehmigungsverfahren anhand von Praxisbeispielen gelehrt. Fördermöglichkeiten und steuerliche Vergünstigungen im Denkmalbereich werden vorgestellt und die Studierenden befähigt, Anträge auf Fördermittel und zur Ausstellung steuerlicher Bescheinigungen zu stellen.

### iV Denkmarecht 3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Dr. Hitzfeld

Ort: Raum A 20b

Zeit: Mittwoch 16.00 bis 20.00 Uhr

1. Veranstaltung: 25.10.17, 14.tägig

### SE Denkmalkonzepte 3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Prof. Dr. Jörg Haspel

im Sommersemester!

## **Historische Bauformen und Baukonstruktionen**

Bestandteile:

iV Historische Bauformen & iV Historische Baukonstruktionen

Kenntnisse der Baumaterialien und -konstruktionen sowie deren Entwicklung vom Spätmittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt auf Holzbaukonstruktionen (Fachwerk und Dachwerk) sowie Mauerwerksbau. Es werden Gebäude und deren Konstruktionen sowie die dazu gehörige Fachterminologie analysiert. Dabei wird durch die gezeigten Beispiele auf die praktische Anwendung der Materialbeobachtung in der historischen Bauforschung sowie auf die Bedeutung der Kenntnisse der historischen Konstruktionen als Grundlage für eine substanzschonende und damit denkmalgerechte Instandsetzungsplanung verwiesen. Die im europäischen Denkmälerbestand anzutreffenden historischen Bautypen und Bauformen werden detailliert untersucht. Im Fokus steht dabei die Berliner Baugeschichte. Fachspezifische Begrifflichkeiten werden analysiert und Architekturbeschreibungen erstellt.

### **iV Historische Bauformen 3 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Winterstein

Ort: Raum A 201b

Zeit: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr

1. Veranstaltung: 27.11.2017

Zeitraum: 27.11.17 - 29.01.18

### **iV Historische Baukonstruktionen 3 LP**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Brauchle

Ort: Raum A 201b

Zeit: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr

1. Veranstaltung: 23.10.17

Zeitraum: 23.10. - 20.11.17 & 05.02. - 12.02.18

Exkursion am Freitag 09.02.18 09.00 bis 16.00 Uhr



---

## WAHLPFLICHTMODULE

### **SE Tragwerkslehre für die Denkmalpflege**

Untersuchung des Tragverhaltens von Gebäuden: Koordinatensystem, Kraft, Moment, Einwirkungen, Tragelemente. Zerlegung von Momenten in Kräftepaare, Zerlegung von Tragsystemen in einzelne Positionen. Häufig auftretende Tragwerke wie Kehlbalkendach und Pfettendach werden detailliert analysiert, Schäden an historischen Tragkonstruktionen und Ansätze zur statischen Ertüchtigung diskutiert.

3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Seemann

Ort: Raum H 2038

Zeit: Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

1. Veranstaltung: 30.10.17

### **SE Gartendenkmalpflege**

Gartendenkmale sind lebende Denkmale, die einer ständigen Veränderung unterliegen. Es werden verschiedene Gartendenkmale in Berlin aus unterschiedlichen Epochen untersucht und die verschiedenen Methoden und Ansätze der Gartendenkmalpflege erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden können die wesentlichen Ausstattungselemente von Gartendenkmalen in Ihrem kunsthistorischen Kontext erkennen und bauhistorisch einordnen.

3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Schulz-Brize

Betreuer/in: Rolka

Ort: Raum A201b

Zeit: Donnerstag 10.00 bis 14.00 Uhr

1. Veranstaltung: 26.10.17

Zeitraum: 26.10.17 - 12.02.18

## **Architekturtheorie/Kritik I**

Titel: Berlin und seine Architekten: Karl Friedrich Schinkel

Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) war ein stilistisch wandlungsfähiger Hauptvertreter klassizistischer Architektur in Deutschland. Seine Restrukturierung des Stadtzentrums von Berlin ist in den photorealistischen Gemälden Eduard Gaertners kongenial dokumentiert. Außer in Berlin und Potsdam war Schinkel auch im übrigen Preußen für eine Vielzahl an Gebäuden verantwortlich. Schinkels umfangreiches, längst nicht nur architektonisches Werk ist in einen reichen Kontext eingebettet. Deshalb werden wir uns unter anderem auch mit Weggefährten (Friedrich Gilly) und der Schinkelrezeption (Ludwig Mies van der Rohe) auseinandersetzen und seinen Anteil an der preußischen Gewerbeförderung im Zusammenhang mit der einsetzenden Industrialisierung anhand der Verknüpfung zwischen Architektur und Produktgestaltung näher untersuchen (Peter Beuth). Nicht zuletzt werden wir diskutieren, ob und wie sich Schinkels Auffassungen und seine praktische Tätigkeit in seinem theoretischen Werk niederschlagen.

3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Betreuer/in: Steinert

Ort: Raum A 052

Zeit: Montag 12 bis 14.00 Uhr

1. Veranstaltung: 23.10.17

## **Baugeschichte**

Titel: VL Baugeschichte I

Mit semesterweise wechselnden Themenstellungen werden die in der Vorlesung behandelten Fragestellungen vertieft und solche Problemkreise aufgegriffen, die in der Vorlesung nicht oder nur ansatzweise behandelt werden können – beispielsweise die Architekturentwicklung einzelner Epochen an Einzelbauten von der Frühzeit bis in das 21. Jahrhundert, die Geschichte von Bautypen im Wandel der Jahrhunderte, das Leben und Werk einzelner bedeutender Architekten aus allen Epochen der Baugeschichte oder Querschnittsfragen, wie sie sich mit dem Wandel des Entwerfens, dem Rückgriff auf bauliche Lösungen zurückliegender Epochen, dem Beruf des Architekten in der Baugeschichte oder auch aus geschlechterspezifischen Gesichtspunkten stellen. Zugleich werden Terminologie und die Fähigkeit, Architektur kompetent und sachgerecht zu benennen und zu beschreiben ebenso wie die Darstellung des Sachverhalts nach den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

3 LP

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Hermann Schlimme

Betreuer/in: Prof. Dr. Hermann Schlimme

Ort: Raum A 151

Zeit: Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

1. Veranstaltung: 17.10.17

## WAHLMODULE

Wahlmodule können aus dem gesamten Fächerangebot der Technischen Universität Berlin und anderer Universitäten und ihnen gleichgestellter Hochschulen mit Promotionsrecht im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes sowie an als gleichwertig anerkannten Hochschulen und Universitäten des Auslandes ausgewählt werden. Zu den wählbaren Modulen gehören – mit Einschränkungen – auch Module zum Erlernen von Fremdsprachen, zum Erwerb von berufsqualifizierenden Schlüsselqualifikationen und zur Berufsvorbereitung. Bitte klären sie vorab mit dem Prüfungsamt ab, ob das Modul anerkannt werden kann. Soweit das Angebot anderer Fakultäten und Hochschulen noch nicht modularisiert ist, können einzelne Lehrveranstaltungen gewählt werden.

## PRÜFUNGSANMELDUNG

QISPOS ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der TU Berlin. Hier können Sie sich zu Modulprüfungen anmelden, aber auch Ihre Leistungen einsehen und den jeweiligen Notendurchschnitt anzeigen lassen.

Für die Anmeldung zu QISPOS wird der Nutzername, das Passwort und die TAN-Liste benötigt, die Sie nach der Immatrikulation erhalten haben. Bei Problemen hiermit ist die Kartenausgabestelle (KAS) in Raum H 01b zu kontaktieren.

Modulprüfungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich werden in der Regel über QISPOS angemeldet. Generell gilt jedoch, dass die jeweilige Handhabung der Prüfungsanmeldung in den einzelnen Fachgebieten in den ersten Terminen erläutert wird.

Weitere Informationen zur Anmeldung bei QISPOS:  
<http://www.pruefungen.tu-berlin.de/menue/qispos/>

Weitere Informationen zu Meldefristen:  
[www3.ib.tu-berlin.de](http://www3.ib.tu-berlin.de)

Anmeldungen zu Wahl- und Zusatzmodulen müssen immer im IB Prüfungen erfolgen.  
<http://www.pruefungen.tu-berlin.de/menue/home/>

Die aktuelle Liste der Module mit den zuständigen Modulverantwortlichen finden Sie auf den Seiten des Referats für Studium und Lehre.  
[http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/studium\\_und\\_lehre/studien-gaenge/lehreinheit\\_denkmalpflege/](http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/studien-gaenge/lehreinheit_denkmalpflege/)